Tipps zum "auschecken" von Fakten-Checkern

Wer zu einem Vorgang oder einem Geschehnis die korrekte, zum Ereignis gehörende Zeit benennt, den korrekten Ort dieses Ereignisses und das betreffende Geschehnis mit den darin beteiligten Personen korrekt benennt ...

Wer zu einem Vorgang oder einem Geschehnis die korrekte, zum Ereignis gehörende Zeit benennt, den korrekten Ort dieses Ereignisses und das betreffende Geschehnis mit den darin beteiligten Personen korrekt benennt und das was gesagt und getan wurde im korrekten Zusammenhang (Kontext) und in der korrekten Reihenfolge wieder gibt, orientiert sich mit einer hohen Wahrscheinlichkeit an Wahrheiten.

Im Gegensatz dazu gab es schon immer Individuen oder Institutionen, die gezielt eingesetzt werden, damit unabhängig von tatsächlichen Fakten oder Wahrheiten, ein bestimmter Status Quo, eine Meinung oder ein Gedankenmodell geschützt bleibt und möglichst nicht in Frage gestellt wird. Solche Individuen oder Organisationen verwenden zur Diskreditierung von Gegnern neben Falschbehauptungen über diese, mit einer gewissen Vorliebe Formulierungen wie die folgenden:

"Die (betreffende) Behauptung oder Erkenntnis fand bislang keine nennenswerte Akzeptanz in der allgemein anerkannten wissenschaftlichen Forschung" oder "...- steht im Widerspruch zum allgemein anerkannten Stand des Wissens".

Das ist ziemlich verrückt, denn in Wirklichkeit zeigt sich ja die Brillanz eines Wissenschaftlers genau darin, dass er Erkenntnisse hervorbringt, die bisher eben NICHT von anderen beobachtet oder "erkannt" werden konnten. Und was bislang von niemanden "erkannt" wurde, kann somit auch nicht "anerkannt" sein und schon gar nicht von irgend einer Gruppe oder Gemeinschaft von Forschern - selbst wenn es sich dabei um die Vereinigung von Professoren der Jahrgangsbesten der Uni von Harvard handelt.

Wer als "Begründung" für die Disqualifikation einer Aussage kein besseres Argument akzeptiert als die Formulierung: "... wird allgemein nicht anerkannt", ist bereit sich belügen zu lassen. Doch genau DIESE "denk-nicht-Denkweise" wird heute in den Schulen unseren Kindern beigebracht. Schlimmer noch, Kindern wird von klein auf in Schulen beigebracht WAS sie

denken sollen, anstatt zu lernen WIE man denken (Daten und Informationen auswerten) sollte.

Das Problem mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen: Bahnbrechende Erkenntnisse eines einzelnen, auch unbekannten Wissenschaftlers, können ein Weltbild von heute auf morgen so sehr auf den Kopf stellen, dass die Karriere eines bislang angesehenen Dekans zu Ende geht. Der "Ruf" einer Uni oder eines milliardenschweren Industriezweiges wirkt sich maßgeblich auf das "Wohlwollen" seiner Investoren aus. Wir hatten in diesem Kanal bereits festgestellt, dass sogar die Grundmauern kompletter religiöser Weltanschauungen durch einen kinderleicht nachahmbaren Versuch mit Wasser ins wanken geraten können. (Siehe hier)

Der Film "Herz aus Gold" gibt nicht automatisch die Meinung der Redaktion dieses Kanals wieder. Doch einige der im Film gezeigten Phänomene wurden von Wissenschaftlern erforscht, die auch in diesem truuinfochannel vorgestellt werden. (Dr. Gerald H. Pollack, Victor Schauberger, Prof. Bernd Kröplin, Masaro Emoto). Wir teilen den Film, weil der Wert und der Nutzen von hoch reinem, sauberen Wasser für den Menschen in dem Film deutlich wird und JEDER der genannten Wissenschaftler bei unvoreingenommener Überprüfung sagenhafte, nachweisbare Ergebnisse lieferte.

Der Film ist ein Produkt des amerikanischen Journalisten und Filmemachers Greg Reese. Er schreibt auf seiner Website er sei unabhängig und seine Leidenschaft sei die Aufdeckung unterdrückter oder verborgener Informationen, die in den sogenannten "Mainstream" Medien in der Regel nicht, bzw. gegenteilig berichtet werden. - Eine Intention, die wir in diesem Kanal mit der Aufdeckung unterdrückter oder verborgener Informationen über die Wirkung von zellverfügbarem Wasser ebenfalls verfolgen.

It's good.
to be truu.